



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Neun-Tägige Andacht Zu dem Heiligen Stanislao Koska Auß der Gesellschaft Jesu

Smackers, Theodor

Cöllen, 1727

2. In Wasser Gefahren.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54843](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54843)

2. Lese das siebente Capitel des ersten Buchs seines Lebens / so wirst du sehen / wie er von dem Bruder hinweg nach Augspurg und Rom in eines armen Pilgrams Habit verkleidet / zu Fuß gereist. Als ihm die Seinige nacheilten / umb ihn wiederumb nach Wien zu rück zu führen / auch auff dem Weg schon ertapt hatten / so errettet ihn Gott wiederumb wunderbarer Weiß; Er wird auff dem Weg von denen Englen in einer Luterischen Kirchen gespisset / gehet von Dillingen zu Fuß / bis nach Rom / und kombt aldorten in den Novitiat der Societät Jesu.

2.

Der S. Stanislaus ist ein Patron in Wasser-Gefahren.

S. Erzehle mir etliche Wunder / wodurch der S. Stanislaus denen / so in Wasser-Gefahren gestanden / zu Hülf kommen ist?

1. 2. Lese das andere Capitel des zweiten Buchs / wie er etliche in dem Wasser erstecte widerumb zum Leben gebracht hat. Der erste ware ein sieben jähriges Knäblein / so auff den Kopff in einen
tief

Des H. Stanislai Kostka.

1. tieffen Brunnen hinunder todt gefallen / durch das grosse Vertrauen / und eiffrige Gebett der Mutter zu dem H. Stanislaos / dessen Nahmen das Knäblein truge / ist widerumb zum Leben erweckt worden.

2. Der ander ist ein zehnjähriger Pötherischer Knab gewesen / auch Stanislaus mit Nahmen / so zu Posen in Pohlen in den Fluß Warta gefallen / und unter dem Eyß drey Stund lang ligend verbliben / hinnach aber ganz verwand / und todt auß selbigem heraus gezogen / durch das Gebett aber / so von einem ungelehr vorbegehenden Jesuiter auff den Knien zu dem H. Stanislaos mit denen Umstehenden verriicht / von dem Tode erweckt worden.

3. Es seynd auff Anruffung des Beystands des H. Stanislai zum Leben wider gebracht worden. Erstlich ein Knäblein / so zu Craeou in der Vorstat in den Brunnen gefallen / und in demselben 4. Stund lang unter dem Wasser gewesen.

4. Ein anderer sechsjähriger Knab / Nahmens Adam / welcher / da er zu Jarozin in einem Teich in dem schwimmen sich übte / in demselben ist ertruncken / und

8
 durch die Fürbitt Stanislai wider zum
 Leben erweckt worden.

5. Ein Ehrsambe Tochter mit Nah-
 men Eva/ dero Vatter Andreas heiffete/
 sonst auß dem Lublingischen Palatinat/
 und ein Bürger derselben Hauptstatt/
 ist auch auff solche Weis gestorben/
 und zu dem Leben wiederumb erweckt wor-
 den.

6. & 7. Neben den seynd zwey Kin-
 der/ Caspar von Jaroslau/ und Theres-
 sia von Posen in der Fatschen auß Fahr-
 lässigkeit deren Saugammen verireun-
 ten/ und wiederumb lebendig worden.
 Von diesen und anderen mehrers seynd
 die Zeugnüssen in denen Processen/ und
 angezogenen Stellen zu ersehen/ und
 giot sich heraus von selbst/ auff was
 sicheren Grund sich in dergleichen Noth-
 fällen zu der Fürbitt dieses H. Jüng-
 lings Stanislai zu eilen/ mich gesteuert
 habe. In dem der gemeine/ und mit den
 Thaten bestättigte Ruff ergangen/ daß
 er der einige Heiliger seye/ wel-
 cher die Todte zum Leben
 erweckt.

3. Von